

Ergänzung zu Absatz 16 „Zuschlagskriterien und Bewertungsverfahren“ in den  
Bewerbungsbedingungen VgV

Eine Bewertung erfolgt auf Stückbasis anhand der einfachen Richtwertmethode mittels folgender Formel:

$$Z_{(\text{Angebot})} = \frac{L_{(\text{Angebot})}}{P_{(\text{Angebot})}} \times 100.000$$

Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert:

$Z_{(\text{Angebot})}$  = Kennzahl für eine Leistungs-Preis-Bewertung des zu bewertenden Angebots.

$L_{(\text{Angebot})}$  = Leistungspunktzahl (Summe (jeweilige Bewertungspunkte \* Gewichtungsfaktor)) des zu bewertenden Angebots.

$P_{(\text{Angebot})}$  = Preis (Euro) des zu bewertenden Angebots.

Die Leistungspunktzahl ( $L_{(\text{Angebot})}$ ) wird je Stück auf Basis der Kriterien im jeweiligen losspezifischen Kriterienkatalog (Dokument "10058419 - Kriterienkatalog.pdf") ermittelt.

Aus einer Gegenüberstellung aller noch in der Auswahl befindlichen Angebote wird losübergreifend auf Basis der Kennzahl  $Z_{(\text{Angebot})}$  das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt. Dieses ist das Angebot mit der höchsten Kennzahl  $Z_{(\text{Angebot})}$ . Durch die losübergreifende Betrachtung und Auswertung behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, ein Angebot einem anderen Los zuzuordnen, sofern das Angebot technisch geeignet ist und es unter den Angeboten mit den höchsten Kennzahlen ist.

Beispiel:

| Angebot                | Angebot A   | Angebot B   | Angebot C   |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Leistungspunktzahl (L) | 13          | 11          | 5           |
| Skalierung             | 100.000     | 100.000     | 100.000     |
| Preis (P)              | 55.000,00 € | 35.000,00 € | 25.000,00 € |
| Kennzahl (Z)           | 24          | 31          | 20          |
| Rang                   | 2           | 1           | 3           |

Sofern die gebildete Kennzahl für verschiedene Angebote absolut identisch ist, erhält das preisgünstigste Angebot den Zuschlag.